(**Assi**, Ludwig, Manfred, Martin, Sebastian)

Das Ziel für den zweiten Tag unserer DAV Tour war die östliche Seespitze. Am steilen Hängegletscher, dem Alpeiner Kräulferner konnten wir unsere ersten “Nordwand” Erfahrungen sammeln. Auf den Gipfel haben wir wegen schlechten Wetters verzichtet, was aber den Eindruck der Tour nur wenig schmälerte.

Das Wetter am Morgen versprach blauen Himmel.

(c) www.climbandhike.com

Edeltraud gönnte sich einen Urlaubstag und ließ es sich auf der Hütte gut gehen, was auf der komfortablen Franz Senn Hütte ja nicht schwer fällt.

(c) www.climbandhike.com

Mit den Eisgeräten bewaffnet spazierten wir dem grünen Tal bis zur Brücke, über die wir auf die andere Seite des Gletscherbaches gelangen.

(c) www.climbandhike.com

Nach dem Aufstieg über Blockgelände gelangt man zu den ersten Schneefeldern und weiter auf den Gletscher.

(c) www.climbandhike.com

Der Normalweg folgt der linken Seite des Gletschers im Aufstiegssinn.

Ludwig stellte uns vor die Wahl dem Normalweg zum Gipfel zu folgen und eine Überschreitung zu machen und evtl. die Nordwand der Ruderhofspitze anzuhängen oder die “Firn-/Eiswand” hier zu machen. Da das Wetter bereits schlechter wurde, entschieden wir uns einstimmig für die zweite Variante.

Wir haben uns in der Mitte gehalten und den Bergschrund überwunden. Wir stiegen in zwei Seilschaften auf.

(c) www.climbandhike.com

Die erste Seillänge verlief im tiefen Schnee, die restlichen waren aber gut zu gehen und das darunterliegende Eis bot eine gute Sicherungsmöglichkeit. Beim Standplatzbau, links davon Ludwig.

(c) www.climbandhike.com

Das Wetter verschlechterte sich leider zunehmens.

(c) www.climbandhike.com

Schöner Standplatz

(c) www.climbandhike.com

Östliche Seespitze (3.416m)

(c) www.climbandhike.com

Beim Anbringen einer Zwischensicherung im Eis.

Blick hinunter.

(c) www.climbandhike.com

Der Gipfel war mittlerweile komplett zugezogen, wir haben uns entschlossen, auf den Gipfel zu verzichten und machten uns vermummt an den Abstieg.

(c) www.climbandhike.com

Abstieg bei leichtem Schneefall.

(c) www.climbandhike.com

Aber auf die Brotzeit haben wir trotzdem nicht verzichtet!

(c) www.climbandhike.com

Mal ein Foto von mir…

(c) www.climbandhike.com

Am nächsten Tag haben wir dieses Foto von der Inneren Sommerwand aus gemacht. Wir sind in Bildmitte den Hängegletscher aufgestiegen.

(c) www.climbandhike.com

Auch wenn die Wand nicht sonderlich steil war (40-45°), es war ein super Tourentag, bei dem wir den ganzen Ablauf und die Sicherungstechnik üben konnten.

Alle Bilder der Tour findet ihr hier

Den Bericht vom ersten Tag (Vorder Wilder Turm) unser DAV Tour findet ihr hier

Der Bericht vom dritten Tag (Innere Sommerwand) findet ihr hier

(c) www.climbandhike.com